

Presseinformation

Creditreform bestätigt ASSMANN BÜRO-MÖBEL ausgezeichnete wirtschaftliche Stabilität

Meller Familienunternehmen erhält zum sechsten Mal in Folge das CrefoZert Bonitätszertifikat

Nachhaltiges Wirtschaften und gute Arbeit für gesundes Wachstum auf der soliden Basis einer der modernsten Büromöbelfertigungen Europas. Die Creditreform Osnabrück/Nordhorn Unger KG hat der ASSMANN BÜROMÖBEL GMBH & CO. KG erneut ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt. Bereits zum sechsten Mal in Folge verlieh die Ratingagentur dem Meller Familienunternehmen das CrefoZert Zertifikat für seine ausgezeichnete Bonitätsstruktur. Die strengen Kriterien des Gütesiegels für Stabilität und Verlässlichkeit erfüllen nur etwa 1,7 Prozent aller Unternehmen in Deutschland.

ASSMANN BÜROMÖBEL schließt das Geschäftsjahr 2018 erneut mit einem Rekordumsatz ab.

Mit rund 130 Millionen Euro (2017: 113 Millionen) und einem Zuwachs von circa 14 Prozent erreichte der Büromöbelhersteller aus Melle die größte absolute Umsatzsteigerung in der jüngeren Unternehmensgeschichte. „Das Ergebnis bestätigt uns, dass wir mit unserem gelebten Prinzip 'Gute Arbeit' und den Investitionen in eine der modernsten Büromöbelproduktionen in Europa auf dem richtigen Weg sind“, fasst Dirk Aßmann, geschäftsführender Gesellschafter, die Entwicklung zusammen. Zum 80-jährigen Jubiläum in diesem Jahr setzt

das Unternehmen seine Erfolgsstrategie fort und baut dabei auf drei Säulen: Mitarbeiterzufriedenheit, hochmoderne Fertigung und den Ausbau der Vertriebsaktivitäten. Und passend zum 80-jährigen Firmenjubiläum zieht ASSMANN in die Top 100 der wachstumsstärksten Mittelständler Deutschlands ein. Das ist Ergebnis der Studie "TOP 100 Ranking des Mittelstands 2018", die die Unternehmensberatung Munich Strategy durchgeführt hat.

Nachhaltiges Wachstum dank Investition und Innovation

Eine zentrale Säule für nachhaltiges Wachstum ist die Erweiterung des Produkt- und Leistungsportfolios. Denn nur so kann ASSMANN auf steigende Kundenanforderungen und die Veränderungen im Büromöbelmarkt reagieren und sich im nationalen wie auch internationalen Wettbewerb als einer der führenden Büromöbelhersteller etablieren. „Auch 2019 bleiben wir unserer Linie der nachhaltigen Investitionen in den Standort treu“, bekräftigt Dirk Aßmann. Nachdem 2018 die neue Korpusmöbel-Linie in Betrieb genommen wurde, laufen die Planungen für die Optimierung und Automatisierung der Tischmontage-Linie. Zudem steht die fortlaufende Optimierung der Fertigungsprozesse und die Neu- und Umgestaltung der Gebäude am Unternehmenssitz an. ASSMANN ist damit bestes Beispiel, dass sich eine zunehmende Automatisierung nicht in einem Arbeitsplatzabbau niederschlagen muss, sondern ganz im Gegenteil, die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens erhöht und es nachhaltig für die Zukunft aufstellt.

Arbeitnehmer im Fokus

Neben dem Rekordumsatz im vergangenen Geschäftsjahr kann ASSMANN auch ein Plus bei den Mitarbeiterzahlen vorweisen. Beschäftigte das Unternehmen im Jahr 2017 noch 356 Mitarbeiter, so waren es Ende 2018 bereits 385 – Tendenz steigend. „Mitarbeiterzufriedenheit ist eine entscheidende Säule unseres nachhaltigen Unternehmenserfolgs“, betont Dirk Aßmann. Und die Personalpolitik mit zahlreichen Anreizen, wie unter anderem das unternehmensinterne Gesundheitsmanagement ASS Plus, trug auch bei der aktuellen

Top Job-Befragung des Zentrums für Arbeitgeberattraktivität Früchte: ASSMANN Büromöbel erreichte deutschlandweit den 14. Platz in der Kategorie der mittelständischen Unternehmen mit 251-500 Mitarbeitern und hat sich damit als einer der attraktivsten Arbeitgeber in seiner Region etabliert. Dirk Aßmann betont, dass man diesen Weg fortsetzen wird: „ASSMANN bekennt sich weiterhin klar zu seinen Wurzeln – als innovatives Traditionsunternehmen auf Zukunftskurs“

Anpassung an veränderte Marktanforderungen, ASSMANN in neuem Gewand

ASSMANN steht für Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit bei der Mitarbeiterentwicklung, dem Wachstum und der Umweltbilanz, aber auch der vertrieblichen Ausrichtung. Neben dem weiteren Ausbau des deutschen Marktes setzt das Unternehmen seinen Weg der Internationalisierung fort. So hat das Familienunternehmen 2018 Anteile an der britischen Frem Group Screens Limited mit Sitz in Haverhill, Suffolk, in der Nähe von Cambridge erworben. Die Vereinbarung umfasst unter anderem die Alleinvertriebsrechte der Syneo-Loungemöbelsysteme für Kontinentaleuropa. Die Frem Group Screens Limited wurde 1993 gegründet und gehört zu den führenden Herstellern von Akustik-Screens und Raum-in-Raum-Lösungen in Großbritannien. Für ASSMANN ist dies eine wichtige Investition in die Zukunft, denn Loungemöbel gewinnen immer mehr an Bedeutung bei der Ausstattung moderner Arbeitswelten.

Seit dem vergangenen Jahr präsentiert das Unternehmen seine Einrichtungslösungen und Produktinnovationen zusätzlich auch in Stuttgart, Amsterdam und Glasgow und verfügt nun über insgesamt 14 Showroom-Standorte in Europa. Pünktlich zum 80-jährigen Firmenbestehen in 2019 verpasste sich ASSMANN im vergangenen Jahr zudem einen neuen Markenauftritt. Premiere feierte dieser auf der Büromöbelmesse ORGATEC, die darüber hinaus aufgrund der erfolgreichen Premiere zahlreicher ASSMANN-Produktneuheiten und Innovationen ein besonderes Highlight des Jahres für das Unternehmen war.

Modern und auf das Wesentliche reduziert, steht der Markenname ASSMANN klar im Fokus. Denn die Leistungen und der Service sind, wie die Unternehmensstrategie, ganzheitlicher und umfangreicher geworden – unter dem Markennamen ASSMANN werden nicht mehr nur Büromöbel entwickelt und produziert, er steht für die nachhaltige Gesamtausrichtung des Unternehmens und eine Vielzahl an Dienstleistungen. „80 Jahre ASSMANN – das bedeutet auch 80 Jahre gute Arbeit für das Unternehmen und für die Region“, fasst Dirk Aßmann zusammen. Und das soll gefeiert werden! Anlässlich des runden Geburtstags wird es im September eine Jubiläumsveranstaltung für alle Mitarbeiter und deren Partner geben. „Denn die Menschen bei ASSMANN sind es, die unser Versprechen „Gute Arbeit“ mit Leben füllen und täglich sicherstellen!“

Über Creditreform

Mit der weltweit größten Datenbank über deutsche Unternehmen, mehr als 165.000 Unternehmensmitgliedern, einem Netz von 175 Geschäftsstellen in Europa und über 4.500 Mitarbeitern gehört Creditreform zu den führenden internationalen Anbietern von Wirtschaftsinformationen und Inkassodienstleistungen. 1879 als Wirtschaftsauskunftei in Mainz gegründet, bietet Creditreform heute ein umfassendes Spektrum an integrierten Finanz- und Informationsdienstleistungen zum Gläubigerschutz. Mit aktuellen Bonitätsauskünften über Firmen und Privatpersonen und einem professionellen, effizienten Forderungs- und Risikomanagement gibt Creditreform Unternehmen Sicherheit beim Auf- und Ausbau ihrer Geschäftsbeziehungen.

www.creditreform-osnabrueck.de

Foto: